

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Magaldrat-ratiopharm® 800 mg Kautabletten

Wirkstoff: Magaldrat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Magaldrat-ratiopharm® 800 mg jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Magaldrat-ratiopharm® 800 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg beachten?
3. Wie ist Magaldrat-ratiopharm® 800 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Magaldrat-ratiopharm® 800 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST Magaldrat-ratiopharm® 800 mg UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Magaldrat-ratiopharm® 800 mg ist ein Mittel zur Bindung überschüssiger Magensäure.

Magaldrat-ratiopharm® 800 mg wird angewendet

zur Behandlung von Symptomen der Erkrankungen, bei denen Magensäure gebunden werden soll:

- Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden
- Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüre

Bei Verdacht auf ein Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür sollte eine Untersuchung auf *Helicobacter pylori* – und im Falle des Nachweises – eine anerkannte antibakterielle Kombinationstherapie erwogen werden, da in der Regel bei erfolgreicher Anwendung einer derartigen Therapie auch die Ulkuserkrankung ausheilt.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON Magaldrat-ratiopharm® 800 mg BEACHTEN?

Magaldrat-ratiopharm® 800 mg darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Magaldrat oder einen der sonstigen Bestandteile von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg ist erforderlich

- wenn Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist oder bei langfristigem Gebrauch.
In diesen Fällen dürfen Sie Magaldrat-ratiopharm® 800 mg nur unter regelmäßiger ärztlicher Kontrolle bestimmter Blutwerte (Aluminium) einnehmen.

Kinder

Geben Sie dieses Arzneimittel nicht an Kinder unter 12 Jahren, da in dieser Altersgruppe keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Bei Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Aufnahme und damit auch die Wirkung von anderen Arzneimitteln kann durch Magaldrat-ratiopharm® 800 mg vermindert werden. Deswegen sollte die Einnahme anderer Arzneimittel 2 Stunden vor oder nach der Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg erfolgen.

Insbesondere sind diese Wechselwirkungen bei bestimmten Antibiotika (Arzneimittel gegen Infektionskrankheiten, z. B. Tetracyclinen, Ciprofloxacin, Ofloxacin und Norfloxacin) zu beachten, so dass während einer Therapie mit diesen Antibiotika eine Einnahme des Arzneimittels nicht empfohlen werden kann.

Bei Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die gleichzeitige Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg und säurehaltigen Getränken (z. B. Obstsaften, Wein) führt zu einer unerwünschten Steigerung der Aluminiumaufnahme aus dem Darm. Auch Brausetabletten enthalten Fruchtsäuren, die die Aluminiumresorption steigern können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Das Nutzen-Risiko-Verhältnis sollte vor der Einnahme von aluminiumhaltigen Antacida während der Schwangerschaft sorgfältig abgewogen werden.

Das Arzneimittel soll in der Schwangerschaft nur kurzfristig angewendet werden, um eine Aluminiumbelastung des Kindes zu vermeiden.

Aluminiumverbindungen gehen in die Muttermilch über. Ein Risiko für das Neugeborene ist nicht anzunehmen, da nur sehr geringe Mengen aufgenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie Magaldrat-ratiopharm® 800 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Hinweis für Diabetiker:

Dieses Arzneimittel enthält in einer Tablette 1 g Sorbitol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Anwendung bis zu 1 g Sorbitol, entsprechend 0,08 BE, zugeführt.

3. WIE IST Magaldrat-ratiopharm® 800 mg EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Magaldrat-ratiopharm® 800 mg immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Bei Bedarf mehrmals täglich 1 Kautablette (entsprechend 800 mg Magaldrat) einnehmen.

Die Tagesdosis sollte 8 Kautabletten (entsprechend 6400 mg Magaldrat) nicht überschreiten.

Art der Anwendung

Nehmen Sie die Kautabletten gelutscht oder gut zerkaut ein.

Dauer der Anwendung

Nehmen Sie Magaldrat-ratiopharm® 800 mg ohne ärztlichen Rat nicht länger als 14 Tage ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen durch Magaldrat-ratiopharm® 800 mg sind aufgrund der geringen Aufnahme des Arzneistoffs in das Blut unwahrscheinlich.

Bei Überdosierung kann es zu Änderungen des Stuhlverhaltens wie Stuhlerweichung und Zunahme der Stuhlhäufigkeit kommen.

Besondere Maßnahmen sind hier im Allgemeinen nicht erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Magaldrat-ratiopharm® 800 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

sehr häufig	mehr als 1 Behandler von 10
häufig	1 bis 10 Behandelte von 100
gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1.000
selten	1 bis 10 Behandelte von 10.000
sehr selten	weniger als 1 Behandler von 10.000
nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Magen-Darm-Bereich

Sehr häufig treten weiche Stühle auf.

Durchfälle, Verstopfung und Knochenerweichung werden sehr selten beobachtet.

Bei ungenügender Nierenleistung oder bei langfristiger Einnahme hoher Dosen kann die Einnahme von Magaldrat-ratiopharm® 800 mg einen erhöhten Magnesium- und Aluminiumgehalt des Blutes verursachen. Es kann zur Aluminiumeinlagerung vor allem in das Nerven- und Knochengewebe und zur Phosphatverarmung kommen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST Magaldrat-ratiopharm® 800 mg AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Blisterpackungen angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 30 °C lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Magaldrat-ratiopharm® 800 mg enthält

Der Wirkstoff ist Magaldrat.

Jede Kautablette enthält 800 mg Magaldrat.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Sorbitol, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid, Karamell-Aroma.

Wie Magaldrat-ratiopharm® 800 mg aussieht und Inhalt der Packung

Weiß, runde Kautablette mit einseitiger Bruchkerbe.

Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Kautablette für eine erleichterte Einnahme und nicht zum Aufteilen in gleiche Dosen.

Magaldrat-ratiopharm® 800 mg ist in Packungen mit 20, 50 und 100 Kautabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller

Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2010

Versionscode: Z04